



## DORFMODERATION OBERAHR

### ERGEBNISPROTOKOLL AUFTAKT IM RAHMEN DER EINWEIHUNG DES DORFGEMEINSCHAFTSHAUSES



## Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses und Dorfmoderation in Oberahr



Einladung zur Einweihung des DGH und  
zum Dorfgespräch

**- Das Dorf im Fokus -**

**Samstag, 25. Januar 2020 um 17:30 Uhr**

Nach der umfassenden Modernisierung des  
Dorfgemeinschaftshauses steigen wir als  
Schwerpunktgemeinde nun in die Dorfmoderation ein.

Um die Weiterentwicklung unseres Dorfes mit Ihnen zu  
planen, laden wir alle Einwohner ganz herzlich ein.  
Ihre Meinung, Ihre Kritik, Ihre Ideen und Vorschläge  
sind uns wichtig!

**Machen Sie mit!**

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Oberahr!



REDLIN + RENZ  
**RU-PLAN**

Veranstalter: Ortsgemeinde Oberahr

Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

### ABLAUF DER VERANSTALTUNG

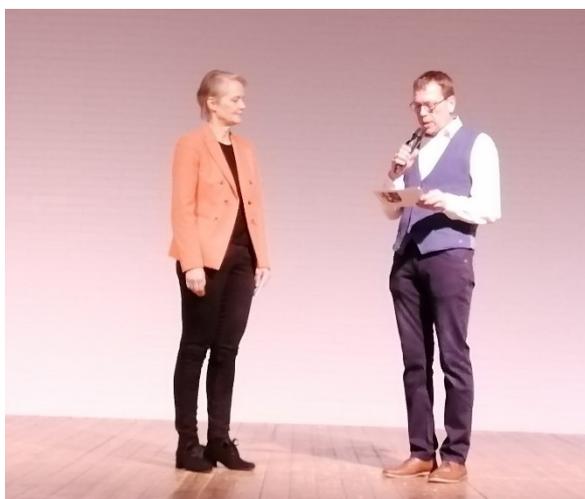
- Begrüßung Ortsbürgermeister Karsten Opper
- Gardetanz
- Grußworte Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
- Grußworte Verbandsgemeindebürgermeister Klaus Lütkefedder
- Dorfgespräch mit Frau Renz und Frau Roth vom Büro RU-Plan Redlin + Renz
- Einsegnung Pfarrerin Meissner und Pastoralreferent Hennemann
- Tanz Showtanzgruppe
- Schlüsselübergabe an die Vereine
- Liedbeitrag Männergesangsverein

### BEGRÜSSUNG, GARDETANZ UND GRUSSWORTE DER POLITISCHEN VERTRETER

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Karsten Opper alle Anwesenden. Der Einladung zur Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses waren ca. 200 Bürgerinnen und Bürger jeder Altersgruppe von Oberahr gefolgt. Herr Opper zeigte sich sehr erfreut über die große Besucherzahl. Er berichtete über den Verlauf der Sanierung und bedankte sich ganz besonders bei den Oberahrern, die sehr fleißig mitgeholfen hatten, sodass einige Arbeitsschritte in Eigenleistung erbracht werden konnten. Zur Visualisierung wurde eine Diashow mit Fotos vor und nach den Umbaumaßnahmen gezeigt.

Zur Unterhaltung des Publikums gab die Kindergarde vom TuS Oberahr ihren Gardetanz zum Besten.

Anschließend sprachen Frau Wieland als Stellvertreterin des Landrates und Herr Lütkefedder als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wallmerod lobende Worte für die gelungene Sanierung und den tatkräftigen Einsatz der Ehrenamtler aus.



## DORFGESPRÄCH

Auch Frau Renz vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz begrüßte alle Anwesenden und zeigte sich ebenfalls sehr erfreut über den großen Zulauf der Veranstaltung. Im Anschluss an die Vorstellung des Moderationsteams wurde ein thematischer Animations-Kurzfilm gezeigt (Titel: „Heimat“, Konzeption: Regionalmanagement Main-Spessart und Toponeo-Allianzmanagement Sinngrund, im Internet verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=IRInL5ZONXo>).

Anschließend wurden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger von Frau Renz über die Ziele der Dorfentwicklung, den Ablauf der Dorfmoderation sowie Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung informiert.

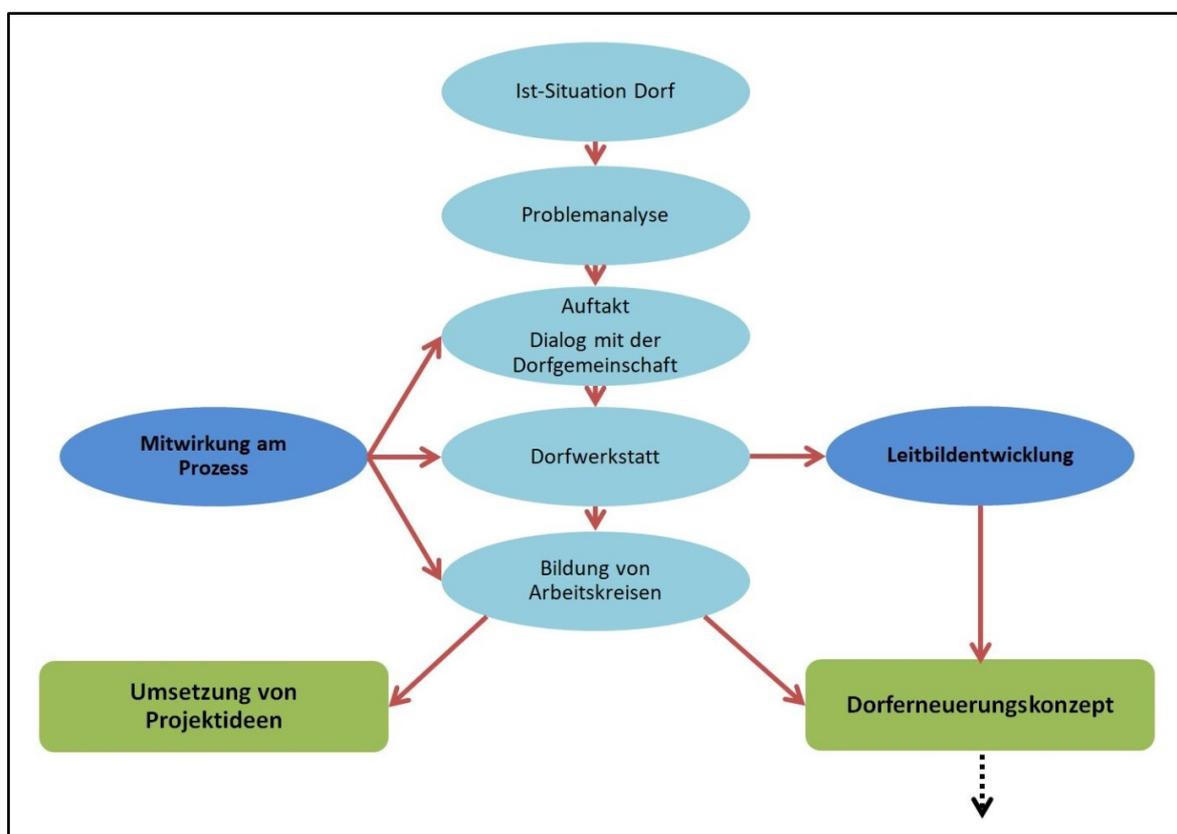
Folgende **Zielsetzungen der Dorfentwicklung** sind festzuhalten:

- Ganzheitliche Entwicklung
- Sicherung des Dorfes als eigenständigen Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum mit hoher Lebensqualität für alle
- Entwicklung bedarfsgerechter Lösungen durch Dorfinitiativen

Alles in allem will die Dorfentwicklung das „**Wir-Gefühl**“ stärken, um „**bewusst Dorf zu sein**“.

Für die **Dorfmoderation** sind folgende Aspekte von Bedeutung:

- Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit im Rahmen der Dorferneuerung
- Bedürfnisse der Menschen stehen im Mittelpunkt
- selbst aktiv werden, als Multiplikator wirken → „Wer sich bewegt, bewegt das Ganze“



*Ablaufschema der Dorfmoderation*

Beim Prozess der Dorfentwicklung soll die Erfahrung, das Wissen und die Sozialkompetenz Aller genutzt werden, denn „**Keiner ist so klug wie alle**“.

Nach den allgemeinen Ausführungen zum Thema Dorferneuerung und Dorfmoderation beleuchtete Frau Renz den Ist-Zustand von Oberahr im Hinblick auf die Bereiche Infrastruktur, Ortsbild, Natur & Tourismus sowie Dorfleben.

Anschließend waren **alle Anwesenden** aufgefordert, **selbst aktiv** zu werden. Frau Renz ging durch die Reihen und fragte bezüglich der Themenfelder Infrastruktur / Versorgung, Ortskern / Ortsbild, Natur / Erholung sowie Dorfleben / Soziales nach **Problemen, Anregungen und Wünschen zur Dorfentwicklung**.

Alle genannten Aspekte wurden von Frau Roth notiert und werden im Verlauf der Dorfmoderation weiterverfolgt. Die gesammelten Gedanken der Anwesenden spannen einen weiten Bogen und sind in der folgenden Tabelle nach den Themenfeldern geordnet.

| Infrastruktur / Versorgung   | Natur / Erholung  | Dorfleben / Soziales  |
|--|---|---|
| Geschwindigkeitsreduzierung ehemalige B 255 / mehr Sicherheit für Kinder | Geschotterte Flächen auf Wirtschaftswegen teeren (Nutzung mit Rollator) | Angebote für Kinder von 6 bis 12 Jahren, mehr ins Dorfleben integrieren |
| Zebrastrreifen   | Geh- und Radweg Richtung Meudt  |   |
| Bushäuschen Richtung Ettinghausen  | Beschilderte Rad- und Wanderwege  |   |
| Beschilderung DGH  | Schwimmen im Weiher ermöglichen   |   |
| Freie/offene Bibliothek im Bereich des DGH                               |   |   |
| Wickeltisch im behindertengerechten WC im DGH                            |   |   |
| Mehr Mülleimer, auch in den Seitenstraßen                                |   |   |
| Basketballplatz am DGH oder am Fußballplatz                              |   |   |
| Spielgerät für Kleinkinder auf dem Spielplatz ergänzen                   |   |   |
| Strom in der Angelhütte  |   |   |

Nach der Mitmachphase zog Frau Renz folgendes **Resümee**:

- Jedes Dorf ist anders!
  - Jedes Dorf hat Chancen!
  - Eigene Stärken erkennen und nutzen!
  - Gemeinschaftssinn stärken!
  - Akteure vor Ort mobilisieren!
  - Kooperationen eingehen!
- **Ziel ist ein lebendiges Miteinander – mitten im Dorf!**

Sie motivierte die Bürgerinnen und Bürger, sich auch im weiteren Verlauf des Dorferneuerungsprozesses miteinzubringen.



Weiterführend wurde ein Ausblick über die anstehenden Veranstaltungen gegeben. Nächster Termin ist die **Dorfwerkstatt** am **Mittwoch, den 25. März 2020 von 18.00 bis ca. 22.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.**

Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann die bisher gesammelten Nennungen durchdenken, ergänzen und weiter konkretisieren. Auch wer bei der Auftaktveranstaltung nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an der Dorfwerkstatt eingeladen. Ein **Einstieg in den Workshop ist jederzeit möglich**, sodass Teilnehmende durchaus erst im Laufe der Veranstaltung dazu stoßen können, wenn ein pünktliches Erscheinen, z. B. aus beruflichen Gründen, nicht machbar ist. Darüber hinaus können **weitere Anregungen** beim Bürgermeister eingereicht oder per Mail an das Büro RU-Plan Redlin + Renz (Mailadresse siehe unten) geschickt werden.

Die **Einladung** wird über das Amtsblatt der Verbandsgemeinde erfolgen.

Zu jedem moderierten Treffen wird seitens des Moderationsteams ein **Protokoll** erstellt, das beim Bürgermeister einsehbar ist und auf der Homepage der Ortsgemeinde veröffentlicht wird.

### EINSEGNUNG

Pfarrerin Meissner und Pastoralreferent Hennemann segneten das neue Dorfgemeinschaftshaus und sangen gemeinsam mit den Anwesenden ein Lied.

### SHOWTANZGRUPPE, SCHLÜSSELÜBERGABE AN DIE VEREINE, LIEDBEITRAG MGV

Als zweiter Unterhaltungspunkt begeisterte die Showtanzgruppe „Magic Star Dancers“ vom TuS Oberahr das Publikum mit ihrem Tanz zum Thema „Pinocchio“ und gab auch eine Zugabe zum Besten. Danach fand die symbolische Schlüsselübergabe an die Vertreter der Ortsvereine statt. Diese stellten das breite Spektrum der Vereine kurz vor und bedankten sich bei den Nachbargemeinden, in denen sie ihre Vereinsaktivitäten während der Sanierung

ausüben durften. Sie freuen sich alle, ihr eigenes Dorfgemeinschaftshaus endlich wieder nutzen zu können. Als letzter Programmpunkt stand der MGV „Harmonie 1919“ Oberahr auf der Bühne und erfreute das Publikum mit drei schönen Liedbeiträgen.



## ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Opper noch einmal das Wort. Er bedankte sich erneut bei allen, die zum Gelingen der Sanierung beigetragen haben sowie bei den Akteuren und Besuchern der Einweihungsfeier. Alle Anwesenden wurden eingeladen, sich selbst ein Bild von den Neuerungen zu machen und sich im Gebäude umzuschauen. Der Abend sollte mit netten Gesprächen und Musik eines DJs locker ausklingen.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 31.01.2020



RU-Plan Redlin + Renz  
Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen  
Telefon: 06435 / 5090-0  
Fax: 06435 / 5090-20  
E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)  
Internet: [www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)  
[www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)